

Lehrgänge der LandesJAGDschule des Landesjagdverbandes Hessen e.V.



Der Landesjagdverband Hessen e.V. führt **2024** in seiner LandesJAGDschule folgende Lehrgänge durch:

Exkursion: Vogelarten des Offenlandes

Auf ausdrücklichem Wunsch von Teilnehmern der ornithologischen Lehrgänge bieten wir in diesem Jahr zum ersten Mal eine Exkursion zum Thema „Vogelarten des Offenlandes“ an. Unser Referent Michael Schwarz wird mit ihnen einen Rundgang durch ein sehr gut geführtes und reich strukturiertes Niederwildrevier unternehmen. In den vergangenen Jahren konnten in diesem Revier regelmäßig zahlreiche Vertreter der typischen Offenlandarten beobachtet werden. Durch die Nähe zu einem Gewässer ist auch mit dem Vorkommen der unterschiedlichsten Vertreter des Wasserwildes zu rechnen. Freuen Sie sich auf eine kleine Wanderung von ca. 5 km mit vielen Informationen über die heimische Vogelwelt und den Naturschutz. Festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung sind erforderlich. Bitte denken Sie daran, Ihr eigenes Fernglas mitzubringen. Es gilt Rucksackverpflegung.

Samstag, 20.04.2024, in Bad Vilbel

Kursgebühr: **35,- €**.

Beginn: 09.30 – ca. 13.00 Uhr.

Wildschadenseminar

– max. 25 Teilnehmer –

- bereits belegt -

Samstag, 20.04.2024, in Rosbach-Rodheim

Jagdrechtliche Grundlagen, Ersatzpflicht, Wild- und Jagdschaden, gesetzliche Vorverfahren, Schätzverfahren an landwirtschaftlichen Kulturen.

Reines Theorieseminar.

Kursgebühr: **50,- €**.

Beginn: 9.00 – ca. 16.00 Uhr.

Fangjagdlehrgänge zum Artenschutz und Erhaltung der Biodiversität

– max. 25 Teilnehmer in Wöllstadt, 18 Teilnehmer im Knüll –

Freitag, 10.05.2024, in Wöllstadt

- bereits belegt -

Samstag, 08.06.2024, im Wildpark Knüll

- bereits belegt -

Anerkannte Fangjagdlehrgänge nach § 19 Abs. 2 HJagdG, nicht nur für Jäger. Der Tageslehrgang beinhaltet einen theoretischen und einen praktischen Teil. Vermittelt werden u.a. Kenntnisse über die Biologie und artspezifische Verhaltensweisen, Tierschutz, jagd-, und naturschutzrechtliche Vorschriften, Sicherheitsvorschriften und der Jagdtechnik. Im Praxisteil erfolgt die ausführliche Vorstellung und Ausbildung an zugelassenen Fanggeräten. Festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung sind erforderlich.

Kursgebühr: **50,- €**.

Beginn: 9.00 – ca. 17.30 Uhr.

Lehrgang Raubwildbejagung

– max. 25 Teilnehmer –

Samstag, 11.05.2024, in Wöllstadt

Gute Kenntnisse der Biologie und der artspezifischen Verhaltensweisen unserer Raubwildarten sind für eine effektive und tierschutzgerechte Bejagung unerlässlich. In diesem Seminar können Sie ihr Wissen auffrischen und durch zahlreiche Praxistipps unseres Referenten ergänzen. Themenschwerpunkte des Seminars sind: Wildbiologie und Verhalten, Bau und Standortwahl von Luderplätzen, Fanganlagen, Kunstbauten sowie Reizjagd auf den Fuchs. Festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung sind erforderlich.

Kursgebühr: **50,- €.**

Beginn: 9.00 – ca. 17.00 Uhr.

Nachsuche auf Schalenwild, erkennen von Pirschzeichen und Organisation von Nachsuchen

– max. 15 Teilnehmer –

Samstag, 18.05.2024, in Kranichstein

Samstag, 31.08.2024, im Wildpark Knüll

Ein interessantes und lehrreiches Seminar für Alle, die sich etwas näher mit der Nachsuche beschäftigen oder Ihren Hund auf Schweiß führen möchten.

Kursgebühr: **50,- €.**

Beginn: 9.00 – ca. 18.00 Uhr.

Spezialseminar „Bejagung von Wildgänsen“ (Grau- Kanada- und Nilgans)

– max. 20 Teilnehmer –

Samstag, 15.06.2024, -Kranichstein-

Bis vor wenigen Jahrzehnten waren Wildgänse in Hessen noch eher seltene Wintergäste oder nur in wenigen Regionen als Brutvögel zu beobachten. Durch die wärmeren Winter und die Ausbreitung weiterer Gänse- bzw. Halbgänsearten wie Kanada- oder Nilgans hat sich dies deutlich geändert und die Bejagung von Wildgänsen nimmt vor allem zur Prävention von Schäden an landwirtschaftlichen Kulturen eine immer wichtigere Stellung ein. Im Rahmen dieses Spezial-Seminars wird unser Referent über die Erkenntnisse aus dem Projekt „Management und Monitoring von Wildgänsen im Werratal“ berichten und ihnen als erfahrener Praktiker wertvolle Hinweise und Tipps zur Bejagung der dem Jagdrecht in Hessen unterliegenden Wildgänse (Grau-, Kanada- und Nilgans) geben. Er wird Ihnen außerdem die in Hessen vorkommenden Gänsearten nochmals näherbringen und die wichtigsten Unterscheidungsmerkmale in Erinnerung rufen.

Kursgebühr: **50,- €.**

Beginn: 10.00 – ca. 14.00 Uhr.

Rotwildseminar

– max. 25 Teilnehmer –

Samstag, 29.06.2024, in Kranichstein

In diesem Seminar geht es um den König der Wälder. Doch werden wir diesem in unserem Hochwildrevier gerecht? Themenschwerpunkte dieses Seminars sind: Die Vermittlung von wildbiologischen Kenntnissen, Lebensraumgestaltung in Form von Äsungsflächen, Wildruhezonen und Bejagungskonzepten, welche an die Aktivitätsphasen angepasst sind. Ein interessantes Seminar für den Jagdpächter, den Jungjäger und den Rotwildjäger.

Kursgebühr: **50,- €.**

Beginn: 9.00 – ca. 16.00 Uhr.

Sonderlehrgang

Wiederladelehrgang für Jägerinnen und Jäger des LJV Hessen in Kooperation mit der Malcher Akademie

– max. 20 Teilnehmer –

Samstag und Sonntag. 06. und 07.07.2024 in Kranichstein

Samstag und Sonntag. 16. und 17.11.2024 im Tierpark Sababurg

In dem staatlich anerkannten Lehrgang für das Laden- und Wiederladen von Munition werden Ihnen das theoretische Wissen und die praktischen Kenntnisse vermittelt, um nach bestandener Prüfung die Erlaubnis nach § 27 SprengG zu erlangen. Die schriftliche Prüfung erfolgt zum Abschluss des Lehrganges.

Eine Teilnahme am Lehrgang ist nur möglich, wenn zu Lehrgangsbeginn eine Unbedenklichkeitsbescheinigung im Original nach § 34 Abs. 2 der 1. SprengV der für Ihren Wohnsitz zuständigen Behörde (Waffenbehörde/Sprengstoffamt) vorliegt. Das Mindestalter ist 21. Mit Zustimmung der zuständigen Behörde ist eine Teilnahme ab 18 Jahren möglich.

Kursgebühr: **200,- €/250,- € (Mitglieder/Nichtmitglieder).**

Prüfungsgebühr: **60,- €.**

Beginn: 9.00 – ca. 17.00 Uhr.

Anmeldung ausschließlich an: Sachverständigenbüro für Waffen und Munition, Thomas Malcher, anfrage@malcher-akademie.de, Tel. 06071/20727-0.

Niederwild-Artenschutz

– max. 25 Teilnehmer –

Samstag, 13.07.2024, in Wöllstadt

Jagd ist Natur- und Artenschutz! – Dies wird sicherlich nirgendwo so eindrücklich sichtbar, wie in der Niederwildhege. Im Lehrgang erfahren Sie, mit welchen Maßnahmen Sie den Niederwildarten aber auch vielen anderen Offenlandarten in Ihrem Revier helfen und die Erfolge messen und sichtbar machen können. Neben der Vorstellung der Maßnahmen und zahlreichen Praxisbeispielen bleibt auch Raum für Diskussionen und den fachlichen Austausch. Der Lehrgang richtet sich an Alle, die sich im Bereich der Niederwildhege weiterbilden wollen, ist aber auch für Hochwildjäger, die über den Tellerrand hinausblicken möchten, sehr interessant. Festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung sind erforderlich.

Kursgebühr: **50,- €.**

Beginn: 9.00 – ca. 16.00 Uhr.

Planung und Durchführung von Bewegungsjagden

– mind. 10 Teilnehmer –

Samstag, 03.08.2024, im Wildpark Knüll

Nicht nur die Planung und Durchführung einer Bewegungsjagd, sondern auch das waidgerechte Verhalten als Jäger auf einer Gesellschaftsjagd wird vermittelt.

Bei der Planung wird jedes einzelne Detail besprochen und berücksichtigt. Rechtliche Grundlagen der Unfallverhütungsvorschrift und des Jagdgesetzes werden behandelt.

Was ist bei der Einladung und Ansprache des Jagdleiters zu berücksichtigen, welches Revier eignet sich dafür? Modelle revierübergreifender Jagden werden vorgestellt. Bejagungsstrategien der zu bejagenden Wildarten, Hundeeinsatz, Verkehrssicherungspflicht, Standortwahl eines Schützenstandes, Organisation der Jagdhelfer und vieles mehr wird in Theorie und Praxis veranschaulicht.

Kursgebühr: **50,- €.**

Beginn: 9.00 – ca. 16.00 Uhr.

- Änderungen vorbehalten –

Sollten Lehrgänge schon belegt sein, können Sie sich auf die Warteliste setzen lassen. Wird ein Platz frei, werden Sie umgehend benachrichtigt.

Anmeldung für diese Lehrgänge erbitten wir möglichst umgehend an die Geschäftsstelle des Landesjagdverbandes Hessen e.V., Am Römerkastell 9, 61231 Bad Nauheim, Tel. 06032/9361-0, Fax: 06032/4255, Frau Tüscher oder per E-Mail: info@ljv-hessen.de zu senden.